

Tag Am See

1. Strophe

Ich dank drüber noch was wird sie und was gseh isch
= Hang in der stadt umme der chleine am seeli Bi
= rot an der nase lueg use uff s wasser
= es luegt zugg und blibt ruhig und gelasse ich
= schweif ab in gedanke lueg abe ufd schue
= gang zugg in der zit bine chline bueb
an der hand vo der mueter - neugierig wie immer
doch ha angscht vo der schuel und de viele zimmer
wo die grosse chinder sitze wo scho ufgobe mache und
der milo isch mi fründ wärde ufhole wart nur
bald chanich scho schriebe - und viel schnäller schwätze
als ob ich scho denn gwüsst ha das ich fang a rappe
und ha = lüt afo lerne ischetze und agseh
hets gstimmt hase gliebt aber ghasst hase fascht nie
erinnerig and eltere ha - glernt tolerant sie
ha scho sälber au vielmoll erläbt gha was das isch
doch - s zweit moll ufd wält ko wo sie sich trenne
= sich behandle als ob sie sich eifach nüm kenne
= bi gstürzt in e loch ha nit gwüsst wie gohts witter
mit mir und mi zuekunft ha schwer drunter glitte
ha - viel so erfahre über angscht und mich sälber
= bi spöter denn stärker als vorhär us all däm
hervor cho und all das summiert sich und blibt
an mir hafte und formt mi für kommendi zit

2. Strophe

d wälle wärde grösser wenn mi schiff passiere
mit der zit wird's ruhiger alles isch wie friener Bi
= rot an der nase lueg use uff s wasser
= es luegt zugg und blibt ruhig und gelasse
es isch eigentlich scho komisch wenni dank wies cho isch
= ich mit mim läbe mit nordring und wohnig
= me chunnt plötzlich ussem alte trott und merkt
dass me gschänkt beko het was eim eigentlich nie ghört
=versuech mi azluege im wasser, objektiv
doch s git immer wieder wälle wo mis bild verziehn
und denn – erkenni facette aber eigentlich nie s ganze
seh wälle wo zerre und seh wälle wo tanze ich bi
=sicher bi ufem richtige wäg für mich
doch wie wit dä wäg sie wird weissi hüt nit -
bi oft unterwägs und in drei städt deheime
= lieb fründe familie und studium in eim und
bi = drum oft übermiedet lauf umme wie planlos
deswäge gits oft numme brötli und kaffi vom bahnhof
und dank headphones gleis siebe und skizzebiecher
= chani au rappe und zeichne im sitze üebe und

= alles isch am wärde und im stetige wandel
= ich suech mir mi wäg wie au jede andere
= und so bini d summe us däm allem zur zit
sitz uff d stäge am wasser wart ufd sunne und schrieb

3. Strophe

ich lueg grad use seh scheme im näbel
erkenn schommoll d richtig was viel isch im läbe bi
rot an der nase lueg use uff s wasser
= es luegt zrugg und blibt ruhig und gelasse
es git täg woni dänk es wird eh cho wies cho will
doch ha ziel in mim läbe und dorum wärs so viel
beruhigender z wüsse = es häng nur vo mir ab und
verantwortig treit sich so eifach wiene stirnband
= ha wärt womi leite aber leider au wärde
eim bei gstellt me fällt über wurzle ufd ärde
= wird wie immer versueche = trotzdäm nit z halte
wird ufstoh mi wäg go dr kopf obe bhalte
wirf uf wasi cha und nit d flinte ins chorn und
=schaffis nit hüt hey denn schaffis halt morn ich
nutz mini zit wenni flissig wach blib
und d familie = mir meh als nur e bitzli chraft git
wog kei prognose s läbe liebt d überraschig
wär weiss velicht bini au scho mit drissig papi
= nordring erfolgrich fünf albe dusse und
sälbschtzwiefel gits nüm sin wäg und erlosche
kenn all mini fründe no glich guet wie hütt
mer träffe uns oft und verschwiege uns nüt
D summe vom erlächte formt s dänke zur zit
der näbel verzieht sich seh d sunne und schrieb